

ERSTKLASSIG DEUTSCH

für die Sekundarstufe 1

Neuer
Lehrplan

Neues
Lehrwerk

So individuell wie unsere Sprache.



Inkl. E-BOOK+

mit Zusatzübungen zu allen
Kompetenzbereichen



Gratis HELBLING Media App

mit allen Hörbeispielen



**Gratis-Diktate auf der
HELBLING e-zone**

mit automatischer Korrektur



NEU zu Band 1 ab SJ 2026/27

Cyber Homework auf der **HELBLING e-zone**

Online blättern:

 helbling.com/erstklassig





ERSTKLASSIG DEUTSCH

So individuell wie unsere Sprache.

Unser neues Lehrwerk **Erstklassig Deutsch** für die MS und AHS-Unterstufe bietet alles, was man für einen gelungenen Deutschunterricht braucht!

Die **Vielfalt und Individualität** der Lehrenden und Lernenden steht bei der Konzeption der Reihe im Vordergrund und spiegelt sich in der methodischen und inhaltlichen Vielfalt des Lehrwerks wieder.

Neben dem intensiven Training der **Schreibhandlungen** sind die **literarische Bildung**, die **Medienerziehung** und der Fokus auf eine **gute Feedback- und Fehlerkultur** weitere Schwerpunkte der Reihe.

Zusammen mit Anregungen zu **fächerübergreifenden Projekten** zielen sie auf die ganzheitliche Bildung der Lernenden ab und ermöglichen einen modernen, kreativen Unterricht.



Mit Erstklassig Deutsch unterrichten ist ...

- **übersichtlich:** alles in einem Band finden, was man für erstklassigen Deutschunterricht braucht
- **zielorientiert:** in jedem Buchkapitel mindestens eine Textsorte und die zugehörige Schreibhandlung intensiv trainieren – inklusive Checkliste(n)
- **innovativ:** mit schülernahen, praxiserprobten Übungen und Methoden
- **individuell anpassbar:** einfach Lieblingsinhalte und -texte im Buch auswählen und auf Wunsch mit der Klassenlektüre oder eigenen Materialien ergänzen
- **literarisch und medial:** eine breite Auswahl an literarischen Werken mit den Schülerinnen und Schülern bearbeiten und einen Fokus auf Medienerziehung legen
- **ganzheitlich:** die sozialen und personalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler fördern durch kritische Textreflexion, eine positive Fehlerkultur, Peer-Feedback und fächerübergreifende Projekte

Bleiben Sie immer informiert –
mit unserem Newsletter oder
via Social Media!



Mühe los auswählen aus den erstklassigen Inhalten

Nehmen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler mit **Erstklassig Deutsch** mit auf eine spannende und motivierende Reise durch die Vielfalt unserer Sprache!

Durch die klare Strukturierung, die kurzen **Kapitelüberblicke** im Inhaltsverzeichnis und den **Literaturpfad** lassen sich Inhalte unkompliziert auswählen, individuell zusammenstellen und optional mit eigenem Material oder Klassenlektüren kombinieren.

Kapitelüberblick:

Kurzübersichten über die einzelnen Kapitel erleichtern die Unterrichtsvorbereitung.

Beispiel aus Erstklassig Deutsch 1 (Kapitel III)

Textsorten: Erlebniserzählung –
Reizwortgeschichte – Geschichte zu Bildimpuls –
Fortsetzungsgeschichte

Themen: Piraten – Abenteuer – Freundschaft –
Familie – Ferien – Schule

Sprachbewusstsein: Stammformen – Zeiten –
direkte Rede – Dehnung

Beispiel aus Erstklassig Deutsch 2 (Kapitel I)

Textsorten: Gruselgeschichten –
Schelmengeschichten – Lügengeschichten

Themen: Ängste – Phobien – Lügen – Fake News –
Umgang mit Quellen

Sprachbewusstsein: Redewendungen –
mehrdeutige Wörter – Satzglieder (Wiederholung)
– Genitivobjekt – Präpositionalobjekt –
Demonstrativpronomen – Relativpronomen –
dass-/das-Schreibung – Rechtschreibstrategien

Beispiel aus Erstklassig Deutsch 3 (Kapitel II)

Textsorten: Gedicht – Ballade –
Fantasiegeschichte – Inhaltsangabe

Themen: Vertonung von Gedichten – literarische
Gattungen – Übergangsorte – fantastische Wesen

Sprachbewusstsein: *das* oder *dass* –
Hauptsatzreihe – Arten von Gliedsätzen –
Wortschatz – Merkhilfen

Beispiel aus Erstklassig Deutsch 4 (Kapitel IV)

Textsorten: Dialektische Erörterung –
Online-Kommentar – Kommentar

Themen: physische und psychische Gesundheit –
Sucht und Abhängigkeit – Medien – Protest –
Lieder – demokratische Werte

Sprachbewusstsein: Konjunktionen und Subjunk-
tionen – Adverbialsätze – Schreibung beliebter
Formulierungen

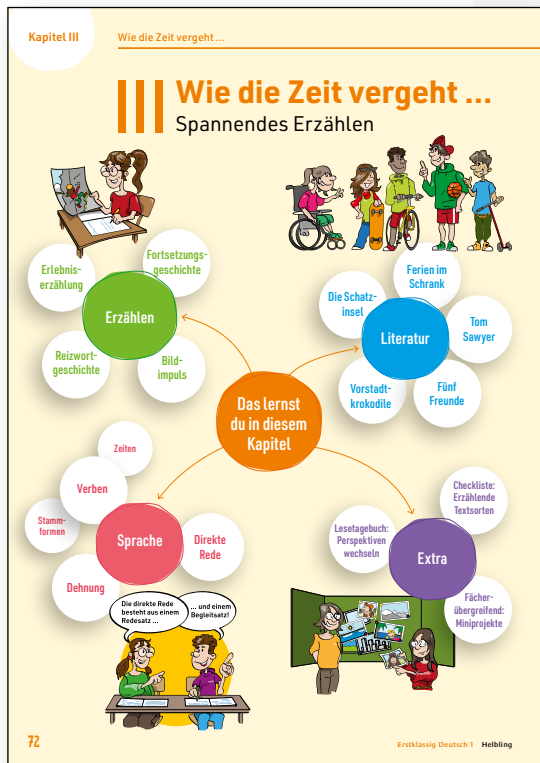
Literaturpfad:

Der Literaturpfad zeigt die
in den Kapiteln behandel-
ten literarischen Werke
und bietet Empfehlungen
für altersgemäße Klas-
senlektüren.



Klar strukturierte Inhalte unterstützen den Kompetenzerwerb

Erstklassig Deutsch bietet Ihnen in jedem Buchkapitel eine vielfältige Auswahl für Ihren ganz persönlichen Unterricht, gegliedert in folgende Bereiche: **Kapitelstartseite**, **Rezeption**, **Produktion**, **Reflexion**, **Extra** und **Kompetenzcheck**.



Kapitelstartseite: Ein ansprechend gestaltetes Cluster bietet einen Überblick über die Kapitel- und Lerninhalte.

Kapitel III Wie die Zeit vergeht ...

1.7 Lies die folgende Textstelle aus „Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel“ aufmerksam und fasse dann ihren Inhalt schriftlich in ganzen Sätzen in deinem Heft zusammen. Beantworte dafür zunächst die folgenden Fragen in Stichworten:

- Worum geht es in dem Textausschnitt?
- Wie heißen die Hauptpersonen dieser Geschichte?
- Wer entdeckt etwas im Meer?
- Was finden die Kinder?
- Was passiert am Ende der Textstelle mit ihrem Fundstück?

Die Wellen donnerten heran und klatschten über die Felsen. Gischt sprühte weiß glitzernd gegen die sturmbeugenen Wolken. Immer wieder starrte der Junge auf das großartige Bild der heranstürzenden Wogen – und dann sah er etwas Merkwürdiges ...

1 Draußen auf dem Wasser, neben den Felsen bei der Brandung, schwappte etwas Dunkles, Großes, etwas, das von den Wellen nach oben gestoßen und nach unten gezogen wurde. Was war das bloß? Sein Herz begann schneller zu schlagen und er strengte seine Augen an, um besser durch den Regen die Gischt der Wellenberge sehen zu können. „Hoffentlich ist es kein Schiff!“, dachte er. Der dunkle Schatten hob sich erneut und sank dann wieder zurück. Das musste er den anderen berichten. Er rannte zurück zu ihnen. „Georg! Dick! Anne“, schrie er. „Draußen an den Klippen schaukelt etwas in der Brandung. Sieht fast aus wie ein Schiff. Kommt, kommt, Beelung!“ [...]

Alle starteten in die wilde Brandung, da schrie George: „Ich hab's gesehen! Es ist ein Schiff, ein richtiges Schiff, kein Segelboot oder Fischkutter!“

2 „Sind noch Menschen drauf?“, fragte Anne besorgt. „Kaum anzunehmen!“, rief George. [...]

3 „Es wird gleich gegen die Felsen geschmettert“, schrie Julian plötzlich. „Achtung!“

Kurz danach gab es einen ungeheuren Krach und der Schiffsrumpf lag wie gefangen zwischen riesigen Felsbrocken.

Quelle: Enid Blyton: Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel. cbj 2015, S. 54 f.

1.8 Unterstreiche in der Textstelle aus „Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel“ Phrasen, mit denen das Meer beschrieben wird, und vergleiche sie mit deinem Nachbarn oder deiner Nachbarin.

1.9 Überlege, wie die Geschichte weitergehen könnte. Mache dir Notizen dazu im Heft.

1.10 Versetze dich in die Lage von Julian und berichte in einer E-Mail, was du in den Ferien erlebt hast. Schreibe am Computer oder ins Heft. Du kannst auch Emojis verwenden. Schreibe in der 1. Person und im Präteritum.

Kapitel III Erzähl deine Geschichte!

4 Erlebnis-erzählungen schreiben

1) Reizwortgeschichte

Wenn du eine Reizwortgeschichte schreiben sollst, bekommst du einige Wörter vorgegeben, die dann in deiner Geschichte eine **bedeutende Rolle** spielen sollten. Bause die Reizwörter so ein, dass sie Auswirkungen auf deine Geschichte haben.

1.1 Bei diesem Schreibplan zu einer Reizwortgeschichte sind einige Gliederungsstellen durch-einandergeraten. Ordne die einzelnen Textbausteine durch Nummerieren chronologisch richtig und versuche dabei bereits zu überlegen, wie die Geschichte strukturiert werden könnte (Einleitung, Spannungshöhepunkt etc.).

1.2 Schreibe die richtige Textstruktur in dein Heft.

1.3 Formuliere die Geschichte nun selbstständig aus.

Reizwörter: Almweise, Kuhherde, Käsebrod

die Motivation = Aortic, Lust, etwas zu tun

chronologisch = in der zeitlich richtigen Abfolge

Lautes „Muuuuh“ und eine Bewegung im Hintergrund

Keine Motivation, müde Kinder, Rast auf einer Almweise

Jonas, Jakob und Vater auf Wandertag im Waldviertel

Beste Aussicht: Platz auf einem Stein (davor ein Zaun)

Rucksack liegen gelassen, am Rande der Kuhweide angekommen

Kurz vor dem Verhungern, endlich die Käsebrode ausgepackt

Kuh interessiert sich nicht einmal für das Brod.

Panik: „Oh, nein! Nicht auch das noch! Lauf!“

Beschwerlicher Rückweg ohne Wasser (liegt im Rucksack)

1.4 Erstelle einen Schreibplan zu folgenden Reizwörtern.

Reizwörter: Bach, Wanderung, Spiele

1.5 Verfasse eine Erlebnisgeschichte mit ca. 250 Wörtern.

Vorlage Schreibplan s. S. 86.

Rezeption: Zahlreiche Aufgabenstellungen zu unterschiedlichen Texten und Hörbeispielen trainieren das Les- und Hörverstehen, das Vorlesen und den kreativen Umgang mit Texten.

Altersadäquate literarische Texte und Medien passend zur Textsorte und nah an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler holen die Lernenden bei ihren Interessen ab.

Produktion: Die ausführliche Erarbeitung der Schreibhandlungen sowie Übungen zur Verbesserung des Stils, zur Wortschatzerweiterung und zum kreativen Umgang mit Sprache unterstützen die Lernenden beim Verfassen eigener Texte.

Abwechslungsreiche Schreibaufträge bieten zahlreiche Anlässe zum Einüben der Textsorte.



Sprache verstehen

1 Verben und ihre Stammformen

- 1.1 Lies die Textstelle aus „Ferien im Schrank“ und unterstreiche die Verben. Vergleiche eure Ergebnisse zu zweit und ergänze eure Unterstreichungen, wenn nötig.

Ich streckte den Kopf nach draußen und sah – ein kuhnachtsschwarzes Garnichts. Nach und nach konnte ich die kleinen grünen Lichtchen erkennen, die den Weg zum Notausgang markierten. Wenn es brennen sollte, würden wir immerhin hinausfinden! „Kein Feind in Sicht“, vermeldete ich. Ida lachte jetzt auch durch den Türspalt. „Kunststück“, kommentierte sie, „ist ja auch stockdunkel!“ Ich kramte aus meinem Rucksack die Taschenlampen und verteilte sie an Mama und Ida. Mir selbst setzte ich zusätzlich noch die Stirnlampe auf den Kopf. [...] Wir hatten es tatsächlich geschafft. Familie Sommer war allein bei Couch & Co. Möglichst leise machten wir uns auf den Weg zu den Wohnzimmern. Auf einmal schepperte es laut hinter uns. Mama und ich erstarrten. Aber es war nur Ida, die über einen Fußballer gestolpert war. Jemandem hatte ihn mitten im Weg stehen lassen. „Pass doch auf! Wozu hast du denn die Taschenlampe?“, fuhr ich sie an. „Blödmann. Mit dieser Funzel würdest du auch nichts sehen!“, fauchte sie zurück. Zugegeben, ich hatte ihr die Dynamotaschenlampe überlassen, die man mit der Hand antreiben musste. Innerhalb kürzester Zeit bekam man mit dem Ding einen Krampf im Daumen.

Quelle: Annette Reeder: Ferien im Schrank. Thiemann Verlag 2010, S. 64–66.



• Ein weiterer Ausschnitt aus „Ferien im Schrank“ S. 76.



die Funzel = schlechte Lampe mit wenig Licht

Das Verb und seine Stammformen

Das Verb wird auch Zeitwort genannt, da man es in die unterschiedlichen Zeiten setzen kann. Ohne Verben gäbe es keine Sätze, da sie beschreiben, was getan wird oder was passiert. Um die Verben in die Zeiten setzen zu können, brauchst du die drei Stammformen. Diese sind der Infinitiv, das Präteritum und das Partizip II. An der Bildung der Stammformen kannst du erkennen, ob es ein regelmäßiges oder ein unregelmäßiges Verb ist.

regelmäßige Verben		unregelmäßige Verben	
Stammvokal ändert sich nicht.		Stammvokal kann sich ändern (z. B.: e → i → a).	
Präteritum: Endung auf -te		Präteritum: eigene Form	
Partizip II: Endung auf -t		Partizip II: Endung auf -en	
Infinitiv	Präteritum	Partizip II	Form des Verbs
gehen	ging	gegangen	unregelmäßig
ragen	ragte	geragen	unregelmäßig
fragen	fragte	gefragt	regelmäßig
sagen	sagte	gesagt	regelmäßig

der Infinitiv =

Nennform/

Grundform

das Präteritum =

Mitvergangenheit

das Partizip II =

2. Mittewort, Partizip Perfekt

der Stammvokal =

Vokal im Wortstamm,

der Stammsilbe,

z. B.: -geh-, -fahr-

- 1.2 Erstelle mit den unterstrichenen Verben aus Übung 1.1 eine Tabelle im Heft und trage alle Stammformen ein.
Beispiel: Verb: streckte I Infinitiv: strecken I Präteritum: streckte I Partizip II: gestreckt

Reflexion: Die vertiefte Auseinandersetzung mit sprachlichen Phänomenen im Kontext der Textsorte des Kapitels regt zur Sprach- und Textreflexion an – inklusive abschließender Aufgaben zur Textüberarbeitung und zum Textfeedback.

Übersichtliche Infokästen und zahlreiche offene, kreative Übungen motivieren die Schülerinnen und Schüler, sich mit den Besonderheiten der deutschen Sprache zu beschäftigen.

Wiederkehrende Elemente fokussieren auf die Sprachfertigkeiten

Die Elemente **Schreibtipps** und **Texte überarbeiten** in jedem Kapitel unterstützen die Lernenden dabei, ihre individuelle Sprachfertigkeit kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Schreibtipps Spannendes Erzählen

Satzglieder erfüllen im Satz eine bestimmte Funktion, z. B. Subjekt, Prädikat. Sie können aus einem oder mehreren Wörtern bestehen.

Unterschiedliche Satzanfänge

Um deinen Text interessanter zu gestalten und die Spannung in deiner Erzählung aufrechtzuerhalten, musst du abwechslungsreiche Satzanfänge verwenden. Beginne deine Sätze nicht immer mit dem Subjekt (Satzgegenstand), sondern stelle auch andere Satzglieder an den Anfang.

Er blickte gespannt in die Ferne.	Spannend	Geplant blickte er in die Ferne.	Spannend
Sie versteckte sich schnell unter dem Baumstamm.	Spannend	Schnell versteckte sie sich unter dem Baumstamm.	Spannend
Ich wusste in diesem Moment nicht mehr weiter.	Spannend	In diesem Moment wusste ich nicht mehr weiter.	Spannend
Er sah dort etwas Seltsames.	Spannend	Dort sah er etwas Seltsames.	Spannend
Sie rannte weg, so schnell sie konnte.	Spannend	So schnell sie konnte, rannte sie weg.	Spannend

So klingt es besser!

Vorbereitung: Einen Schreibplan erstellen

Bevor du mit dem Schreiben beginnst, solltest du dich gut darauf vorbereiten. Dabei hilft dir das **Sammeln und Ordnen von Stichwörtern**. Hier hast du eine Vorlage, die du für deine Texte verwenden kannst.

Schreibplan

Einleitung: _____

Wendepunkt: _____

Hauptteil: _____

Höhepunkt: _____

Schluss: _____

Schreibtipps: Am Ende des Bereichs **Produktion** unterstützen hilfreiche Schreibtipps die Lernenden beim Planen ihrer Texte und beim abwechslungsreichen Formulieren.

5 Texte überarbeiten

„Denken ist wundervoll, aber noch wundervoller ist Erlebnis.“ (Oscar Wilde)



- 5.1 Die folgende Erlebnis Erzählung ist nicht sehr gut gelungen. Sieh dir zunächst die Fehler an, die beim Formulieren passiert sind. Markiere sie wie im Beispielfeld, schreibe einen Verbesserungsvorschlag darüber und kennzeichne sie im Korrekturrand mit A (Ausdruck). Achte besonders auch auf Wortwiederholungen und kennzeichne diese Fehler mit WW oder WW.
- 5.2 Achte nun darauf, ob die Zeiten richtig verwendet wurden. Korrigiere sie im Text und kennzeichne die Fehler mit einem G (Grammatik) im Korrekturrand.
- 5.3 Korrigiere auch Fehler bei der Zeichensetzung in der direkten Rede, und kennzeichne die Fehler mit einem R (Rechtschreibung) im Korrekturrand.
- 5.4 Schreibe den korrigierten Text in dein Heft. **Tipp:** Verwende auch das Wörterbuch oder ein Online-Wörterbuch, um unterschiedliche Wörter (Synonyme) zu finden.
- 5.5 Besonders der Höhepunkt der Erzählung ist nicht gut gelungen. Markiere den Höhepunkt und formuliere diesen neu.

Mein Bruder Max	Zeit und Erstwort!	A: nicht kreativ
Ich ging mit Max in den Wald. Im Wald gehen wir zum Brunnen. Beim Brunnen sagt Max zu mir schau ein Eichhörnchen. Wie schön sagte ich. Wir gingen weiter. Dann gehen wir zu einer Lichtung. Dort drüben sagt Max noch ein Eichhörnchen. Wir gingen zu dem Eichhörnchen. Vielleicht können wir es streicheln sagt Max. Ja sage ich. Wir gehen weiter zum Eichhörnchen. Da geht das Eichhörnchen weg. Wir gehen hinterher. Schnell sagte ich zu Max hinterher! Wir gehen weiter in den Wald. Es wird finster. Ich fürchte mich sagt Max zu mir. Wir gehen noch weiter. Es wird noch finsterer. Jetzt sage ich zu Max ich fürchte mich auch. Ein Wolf geht vor uns. Wir gehen davon.	WW, G/WW	



- 5.6 Nimm nun eine deiner selbst geschriebenen Erzählungen her. Überarbeite deinen eigenen Text und achte auf alle Schreibtipps, die du in diesem Kapitel gelernt hast. Achte auch auf Rechtschreibung und Grammatik. Schreibe die überarbeitete Erzählung in Schönschrift in dein Heft.
- 5.7 Wähle eine andere Erzählung aus, die du bei der Bearbeitung dieses Kapitels geschrieben hast. Tausche deine Erzählung mit deiner Nachbarin oder deinem Nachbarn. Korrigiert eure Texte gegenseitig. Gebt euch auch Feedback dazu, wie gut der Spannungsbogen gelungen ist, wie euch der Höhepunkt gefällt usw.

Texte überarbeiten: Abschließende Aufgaben im Bereich **Reflexion** zur angeleiteten Textüberarbeitung und zum Textfeedback vermitteln eine positive Fehlerkultur.

Extra-Seiten bieten praktische und kreative Zusatzangebote

Auf den **Extra-Seiten** am Ende jedes Kapitels finden sich praktische und kreative Zusatzangebote für eine weiterführende, individuelle Beschäftigung mit Texten und Medien.

Praktische **Checklisten zu den Textsorten** erleichtern die Unterrichtsvorbereitung und dienen den Lernenden zur Selbstkontrolle.

Extra Kapitel III

Checkliste: Erzählende Textsorten

Erlebniserzählung ✓

Titel (Überschrift)	
soll nicht zu viel verraten	
soll zum Lesen anregen, Interesse wecken	
1. Einleitung	
Beantwortung der W-Fragen (wer, wann, wo, warum, wie)	
Wichtige Informationen für den späteren Verlauf der Geschichte werden genannt.	
überraschender Wendepunkt am Ende der Einleitung	
2. Hauptteil	
aufbauendes Erzählen – Spannung steigt	
Gefühle, Gedanken und Sinneseindrücke werden genau beschrieben.	
detailliert und spannend ausgeschmückt	
3. Spannungshöhepunkt	
maximale Spannung	
Auflösung des Spannungsaufbaus	
4. Schluss	
logische Auflösung der Geschichte	
eventuell Pointe am Ende	
Zeitraum: Präteritum	
Sprache: spannendes, realistisches Erzählen	
Stil: abwechslungsreicher Satzbau, keine Wortwiederholungen, direkte Reden, abwechslungsreiche Satzanfänge	

Eigene Notizen:

Helbling Erstklassig Deutsch 1 101

Das **Lesetagebuch** (1. und 2. Klasse) bzw. das **Literaturportfolio** (3. und 4. Klasse) regen zur Beschäftigung mit Literatur und Medien an und stellen unterschiedliche Methoden dazu vor.

Kapitel III Wie die Zeit vergeht ...

Lesetagebuch: Perspektiven wechseln

Aus der Sicht einer anderen Person erzählen

Öftmals sind Geschichten nur aus einer Perspektive erzählt. Hier folgt man meistens dem Hauptcharakter. Versetze dich doch einmal in eine andere Person und versuche, aus deren Sicht die Geschichte zu erzählen oder auch nur eine Szene zu beschreiben. Du wirst sehen, der Blickwinkel ändert viel!

- Lies den folgenden Ausschnitt aus dem Buch „Tom Sawyer“ von Mark Twain.
- Schreibe diese Szene um und erzähle sie aus der Sicht von Tom, der sich gerade vor seiner Tante Polly versteckt, um ungesehen zu verschwinden. Überlege, welche Gedanken Tom durch den Kopf gehen könnten, und vergiss nicht auf direkte Reden.

„Tom!“ – keine Antwort.
 „Tom!“ – keine Antwort.
 „Wo steckt der Junge bloß wieder! Hallo, Tom?“
 Tante Polly setzte ihre Brille auf und schaute zuerst über und dann unter dem Rand der Gläser hinweg durchs Zimmer. Selten blickte sie durch ihre Gläser hindurch, wenn sie nach etwas so Unwichtigem wie einem kleinen Jungen suchte. Eigentlich sah die alte Dame noch ganz gut, doch diese Brille war ihr ganzer Stolz.
 Überrascht, dass sie ihn nicht entdeckte, sagte sie: „Na warte, wenn ich dich erwische.“ Sie beendete den Satz nicht, denn sie hatte sich bereits gebückt und stocherte mit dem Besenstiel unter dem Bett herum. Aber es war nur die Katze, die fauchend das Weite suchte.
 „So was wie diesen Bengel habe ich noch nie erlebt!“, murmelte sie. Dann ging sie zur offenen Tür und sah über die Tomatenstieche und wilden Sträucher hinweg in den Garten. Kein Tom. Jetzt erhob sie ihre Stimme und rief so laut, dass es weithin zu hören war: „Tom!“
 Hinter ihr knackte etwas. Sie fuhr herum, und gerade noch rechtzeitig erwischte sie den schmalen Jungen am Jackenzügel.
 „Aha! Da steckst du also! Das hätte ich mir ja denken können!“
 „Was hast du in der Speisekammer zu suchen?“
 „Nichts.“
 „Nichts? Sieh deine Hände und deinen Mund an! Was ist das?“
 „Weiß ich nicht, Tante Polly!“
 „Aber ich weiß es. Es ist Marmelade! Mindestens vierzigmal habe ich dir schon gesagt, du sollst die Marmelade in Ruhe lassen. Jetzt hab ich genug! Diesmal werde ich dich bestrafen, dass du Hörst und Sehen verwechselst!“
 Tom spürte, dass höchste Gefahr in der Luft lag und rief plötzlich: „Da, hinter dir! Schau!“
 Die alte Dame fuhr herum und der Junge schoss mit einem Satz zur Tür hinaus, kletterte blitzschnell über den Gartenzaun und verschwand.

Mark Twain: Tom Sawyer. Thienemann Verlag 1990, S. 5 f.

- Lasse dir von deiner Lehrperson eine Textstelle aus deiner Klassenlektüre geben und schreibe diese ähnlich wie in Übung II. um.

102 Erstklassig Deutsch 1 Helbling

Extra Kapitel III

Fächerübergreifend: Miniprojekte

Englisch: say and go

Auch im Englischen gibt es viele Wörter für „sagen“ und „gehen“. Erstelle eine Liste in deinem Heft, in der du die englischen Wörter mitsamt der Übersetzung ins Deutsche sammelst. Einige kennst du sicher schon. Suche weitere im Internet mit Hilfe von englischen Synonym-Wörterbüchern wie z. B. <https://www.collinsdictionary.com/de/worterbuch/english-the-saurus>

to say | sagen to go | gehen ...

Kunst und Gestaltung: Eine Bildgeschichte selbst gestalten

Bildet Gruppen und nehmt eine eurer Erlebniserzählungen her, die ihr in diesem Kapitel geschrieben habt. Teilt die Geschichte in Einleitung, Wendepunkt, Hauptteil, Spannungshöhepunkt und Schluss ein. Nehmt nun mit einem Handy jeweils Fotos auf, die dieses Ereignis (Einleitung, Wendepunkt, Hauptteil, Spannungshöhepunkt, Schluss) beschreiben. Alternativ könnt ihr auch Bilder zu den Szenen malen.

Ladet die Bilder auf einen eurer Computer und speichert sie ab. Druckt sie dann aus und klebt sie in der richtigen Reihenfolge auf ein Plakat oder fügt sie in eine PowerPoint-Präsentation oder ein MS-Word-Dokument ein, wenn ihr schon wisst, was das geht.

Tauscht dann eure Bilder mit einer anderen Gruppe aus. Jede Gruppe schreibt nun eine Bildgeschichte zu den erhaltenen Bildern und präsentiert diese und die Bilder der Klasse.

Tipps: Ihr könnt auch die Szenen der Geschichte darstellen.

Geografie und Wirtschaftskunde: Urlaub auf Bildern

- Bringe eines deiner Urlaubsbilder digital oder ausgedruckt in die Schule mit, ohne zu sagen, wo das Bild aufgenommen worden ist.
- Jeder bekommt zufällig das Bild einer anderen Person und muss herausfinden, an welchem Ort das Foto entstanden ist. Ihr könnt auch Hinweise für eure Mitschülerinnen und Mitschüler hinterlassen (z. B. die Stadt liegt am Meer, meine Großeltern kommen aus diesem Ort ...).
- Schreibe eine Geschichte, bei der du das Bild, das du erhalten hast, als Bildimpuls verwendest.

Helbling Erstklassig Deutsch 1 103

Fächerübergreifende Projekte ermöglichen die Beschäftigung mit Texten, Medien und Sprache(n) über den Regelunterricht hinaus.

Kompetenzchecks am Kapitelende überprüfen den Lernerfolg. Sie enthalten abwechslungsreiche, mittels Operatoren formulierte Aufgabenstellungen und fördern die Selbstevaluation der Lernenden.



Im E-BOOK+ finden sich praktische digitale Extras

Zusätzlich zum gedruckten Schulbuch ist auch eine **interaktive Version des Lehrwerks als E-BOOK+** verfügbar mit praktischen digitalen Extras.

Das E-BOOK+ bietet:

- alle Inhalte des gedruckten Schulbuchs, häufig in **interaktiver Form** mit **Ergebniskontrolle**
- alle **Hörbeispiele**
- ein **zusätzliches** interaktives **Übungsangebot** zu den Bereichen **Lesen, Schreiben, Grammatik und Rechtschreiben**
- einen **persönlichen Lernplaner**



Jetzt ausprobieren!

Überzeugen Sie sich selbst von den Vorteilen, die Ihnen das E-BOOK+ bietet!



Materialien für Lehrende bieten Unterstützung

Digitale Toolbox

Ob im Unterricht in der Schule oder zu Hause bei der Vorbereitung: Mit der **Digitalen Toolbox** zu **Erstklassig Deutsch** haben Sie den Unterrichtsalltag nicht nur analog fest im Griff. Sie können auf sämtliche Ressourcen **schnell und unkompliziert** zugreifen und Lösungen für die Schülerinnen und Schüler am Whiteboard anzeigen.

- Sprachbuch mit Lösungsanzeige
- Begleitband zum Blättern und Ausdrucken
- Kopiervorlagen, Jahresplanung, Lösungen zum Ausdrucken
- alle Audios
- interaktives Quiz zu allen Kapiteln (ab Band 2)
- Verlinkung zu den Diktaten auf der HELBLING e-zone (ab Band 2)



Begleitband für Lehrende

Der **Begleitband für Lehrende** bietet zusätzliche Unterstützung für Ihren Unterricht. Er ist auch in der *Digitalen Toolbox* enthalten.

- Vorschläge zur Jahresplanung
- praxiserprobte Anregungen und Materialien
- nützliche Kopiervorlagen mit Lösungen
- Transkripte zu allen Hörbeispielen im Buch

Kostenlose Diktate

eZONE

Diktate mit automatischer Kontrolle helfen bei der Evaluation der Rechtschreibfertigkeiten und beim Rechtschreibtraining.



Die Komponenten im Überblick

Erstklassig Deutsch 1

Erstklassig Deutsch 1 + E-Book
SBNR 211.003 € 13,75

Erstklassig Deutsch 1 mit E-BOOK+  € 18,82
SBNR 211.004

Erstklassig Deutsch 1 E-Book Solo
SBNR 211.318 € 10,40

Erstklassig Deutsch 1 E-BOOK+ Solo  € 14,56
SBNR 211.317

Begleitmaterialien

Begleitband für Lehrende
ISBN 978-3-7113-0165-9 € 22,50

Digitale Toolbox
Vorbereiten und unterrichten
· Einzellizenz | ISBN 978-3-7113-0166-6 € 56,50
· Schullizenz | ISBN 978-3-7113-0167-3 € 99,90

Erstklassig Deutsch 2

Erstklassig Deutsch 2 + E-Book
SBNR 216.121 € 13,59

Erstklassig Deutsch 2 mit E-BOOK+  € 18,66
SBNR 216.122

Erstklassig Deutsch 2 E-Book Solo
SBNR 216.123 € 10,73

Erstklassig Deutsch 2 E-BOOK+ Solo  € 14,89
SBNR 216.124

Begleitmaterialien

Begleitband für Lehrende
ISBN 978-3-7113-0361-5 € 22,50

Digitale Toolbox
Vorbereiten und unterrichten
· Einzellizenz | ISBN 978-3-7113-0362-2 € 56,50
· Schullizenz | ISBN 978-3-7113-0363-9 € 99,90

Erstklassig Deutsch 3

Erstklassig Deutsch 3 + E-Book
SBNR 220.996 € 13,09

Erstklassig Deutsch 3 mit E-BOOK+  € 18,16
SBNR 220.997

Erstklassig Deutsch 3 E-Book Solo
SBNR 220.998 € 10,73

Erstklassig Deutsch 3 E-BOOK+ Solo  € 14,89
SBNR 220.999

Begleitmaterialien

Begleitband für Lehrende
ISBN 978-3-7113-0749-1 € 22,50

Digitale Toolbox
Vorbereiten und unterrichten
· Einzellizenz | ISBN 978-3-7113-0750-7 € 56,50
· Schullizenz | ISBN 978-3-7113-0752-1 € 99,90

Erstklassig Deutsch 4

Erstklassig Deutsch 4 + E-Book
SBNR 226.037 € 13,09

Erstklassig Deutsch 4 mit E-BOOK+  € 19,69
SBNR 226.038

Erstklassig Deutsch 4 E-Book Solo
SBNR 226.039 € 10,73

Erstklassig Deutsch 4 E-BOOK+ Solo  € 16,15
SBNR 226.040

Begleitmaterialien

Begleitband für Lehrende
ISBN 978-3-7113-1094-1 € 22,50

Digitale Toolbox
Vorbereiten und unterrichten
· Einzellizenz | ISBN 978-3-7113-1095-8 € 56,50
· Schullizenz | ISBN 978-3-7113-1097-2 € 99,90



Prüfexemplare

Lernen Sie jetzt unsere neuen Lehrwerke für die 1. bis 4. Klasse kennen und überzeugen Sie sich selbst von den zahlreichen Vorteilen für Ihren Unterricht!

Jetzt anfordern unter:  [helbling.com](https://www.helbling.com)

